



- Besichtigungen in Pjöngjang
- Myohyang-Gebirge
- UNESCO-Welterbestätte Kaesong

Verborgenes Nordkorea 9-Tage-Erlebnisreise

Sie wollen etwas Unbekanntes und Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise genau das Richtige! Nordkorea ist einer der wenigen weißen Flecken auf der touristischen Weltkarte. Wir besuchen beeindruckende Museen, historischen Stätten und die wunderschöne Natur im Myohyang-Gebirge. Lassen Sie uns gemeinsam die Geheimnisse dieses faszinierenden Landes erleben!

1. Tag: Flug nach Fernost

Die Vorfreude auf eine erlebnisreiche Reise begleitet Sie auf Ihrem Flug über Beijing nach Pjöngjang.

2. Tag: Willkommen in Pjöngjang

Angekommen! Nach einem Zwischenstopp in Beijing erreichen wir Pjöngjang. Einmal gereckt, einmal gestreckt und ab geht es in die nordkoreanische Hauptstadt. Am Stadtrand stoppen wir am Mansudae-Großmonument. Aber aufgepasst, hier gibt es Verhaltensregeln! Die gigantischen Bronzestatuen von Kim Il-sung und Kim Jong-il dürfen nur in voller Größe und von vorn fotografiert werden. Alles im Kasten und jetzt wartet unser Hotel auf uns. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage unserer spannenden Reise ein, Begrüßungsgetränk inklusive. (A)

3. Tag: Pjöngjang: stellt sich vor

Pjöngjang – nicht nur die größte Stadt, sondern auch politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Dann wollen wir mal die Metropole erkunden. Auf geht's! Aber sind wir hier richtig? Der Triumphbogen steht doch in Paris, oder? Richtig, doch in Pjöngjang gibt es auch einen Triumphbogen und der ist sogar noch etwas größer als der in der französischen Hauptstadt. „Der Palast der Sonne“ – ein beeindruckender Name und ein noch imposanteres Gebäude. Hier, im ehemaligen Präsidentenamtsitz, sind heute sowohl der „Ewige Präsident“ Kim Il-sung als auch sein Sohn und Nachfolger Kim Jong-Il aufgebahrt. Wir lassen uns durch den Palast führen. Ein erhabenes Erlebnis. Ganz anders, nämlich modern und welttoffen präsentiert sich uns anschließend die Ryomyong-Straße, Sinnbild des modernen Nordkorea. Doch wir tauchen noch einmal in die Vergangenheit ein, wenn wir Mangyongdae, den Geburtsort

des „Ewigen Präsidenten“ Kim Il-sung besuchen. Zurück in der Gegenwart statten wir dem Schülerpalast eine Visite ab. Was sagen uns die Begriffe „Blühendes Licht“, „Signalfeuer“, „Goldenes Feld“ oder „Paradies“? Nun, nach einer U-Bahnfahrt werden wir es wissen. Am Abend bietet sich uns optional die Gelegenheit, den Kaeson-Vergnügungspark zu besuchen. Hier können wir erleben, wie die Einheimischen ihre Freizeit verbringen. (F, M, A)

4. Tag: Von Pjöngjang zum Myohyang-Gebirge

Groß, ja geradezu gigantisch ist auch der Kim Il-sung-Platz und den erleben wir live und in Farbe. Von der Großen Studierhalle des Volkes an der Stirnseite des Platzes führt eine städtebauliche Achse über den Platz bis hin zum Juche-Turm („schuttsche“) auf der anderen Seite des Taedong-Flusses. Nach dem Mittagessen geht es zum Myohyang-

Gebirge, Sehnsuchtsort aller Koreaner, ist das Gebirge doch mit dem Schöpfungsmythos der koreanischen Nation verbunden. Bei einer leichten Wanderung durch das idyllische Manpokdong-Tal erfahren wir von unserer Reiseleitung, warum dieser Ort auch als „Berg der geheimnisvollen Düfte“ bezeichnet wird. Wir beziehen unser Hotel inmitten dieser großartigen Naturkulisse. 160 km (F, M, A)

5. Tag: Zurück nach Pjöngjang

Nicht nur die Natur beeindruckt uns, auch die Internationale Freundschaftsausstellung, eine in den Berg gehauene Schatzkammer voller Geschenke. Die Museumsführerin wird uns sagen, dass, um alle Geschenke anzuschauen, wir über sechs Monate im Museum bleiben müssten. So viel Zeit haben wir nicht, aber wir werden uns einen punktuellen Überblick verschaffen. Leider herrscht striktes Fotografierverbot. Dabei wäre es so schön, wenigstens einige der 225.135 Prachtstücke aus 183 Ländern im Bild festzuhalten. Nur wenige Kilometer von der Ausstellung entfernt treffen wir auf den rund 1.000 Jahre alten, buddhistischen Pohyon-Tempel. Den schauen wir uns an! Anschließend geht es zurück nach Pjöngjang. 160 km (F, M, A)

6. Tag: Pjöngjang: Ausflug nach Kaesong

Auf der „Autobahn der Wiedervereinigung“ geht es nach Kaesong – nicht nur die südlichste nordkoreanische Stadt, sondern auch Jahrhunderte lang Hauptstadt des koreanischen Königreiches Goryeo. Die Bedeutung der Stadt wurde durch Aufnahme in die Liste der Welterbestätten der UNESCO unterstrichen. Im Mittelpunkt unseres Besuches stehen das Mausoleum des Reichsgründers Wang Geon und das kleine Goryeo-Museum. Nun ist es nur noch ein Katzensprung nach Panmunjom, Grenzort nach Südkorea, inmitten der Demilitarisierten Zone (DMZ). Hier schauen wir auf die am schärfsten bewachte Grenze der Welt und natürlich wollen wir auch die Baracke sehen, in der 1953 der Waffenstillstand unterzeichnet wurde. Weltgeschichte zum Anfassen! 385 km (F, M, A)

7. Tag: Von Pjöngjang nach Dandong

Wir verlassen die Demokratische Volksrepublik Korea und reisen wie Kim Jong-un mit dem Zug nach Dandong – China. Hier steigen wir aus und beziehen unser Hotel für die nächste Nacht. Wir essen gemeinsam zu Abend und freuen uns auf den nächsten Tag. (F, A)

8. Tag: Von Dandong nach Shenyang

Nach dem Frühstück fahren wir zum Tigerberg, etwas außerhalb der Stadt, um genauer zu sein zum Kopf der Großen Mauer. Gemeinsam mit dem Yalu Fluss bildet die Große Mauer hier die Grenze zu Nordkorea. Vom höchsten Punkt schauen wir hier rüber in die Demokratische Volksrepublik, wo wir die vergangenen Tage unserer Reise verbracht haben. Mittags steigen wir in den Zug nach Shenyang – unsere Reise neigt sich dem Ende. Bevor wir uns zu einem Abschiedsessen zusammenfinden machen wir uns ein Bild über das Leben im Palast. Hier in Shenyang befindet sich die zweite noch intakte Palastanlage Chinas – der Kaiserpalast, seit 2004 UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem Abschiedsabendessen schwelgen wir noch einmal in Erinnerung an die letzten Tage. 30 km (F, A)

9. Tag: Heimreise

Wie machen uns auf den Weg zum Flughafen und Sie starten Ihre Heimreise nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Verborgenes Nordkorea

9-Tage-Erlebnisreise ab € 2.625

Termine und Preise 2022 in €

R 2453002

Weitere Informationen

Aus politischen Gründen kann es zu kurzfristigen Änderungen bei dem vorgesehenen Programm in Nordkorea kommen.

Termine/Saison **LH** **Teilnehmer**

29.12.-06.01.23 **2.625** **min 10**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. Teilnehmerzahl: Ø 12

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

29.12.2022 **355**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class bis Beijing/ab Shenyang*
- Flug von Beijing nach Pjöngjang mit Air China in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt von Pjöngjang über Dandong nach Shenyang
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 4x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Halbtägige Stadtrundfahrt in Pjöngjang
- Wanderung durch das Manpokdong-Tal
- Demilitarisierte Zone in Kaesong
- Kopf der Großen Mauer in Dandong
- Kaiserpalast in Shenyang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visa für dt. Staatsbürger Nordkorea € 100 VIS V45001R

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Pjöngjang	1 Koryo	★★★
Myohyang Berge	1 Hyangsan	★★★★
Pjöngjang	3 Koryo	★★★
Dandong	1 Hilton Garden	★★★★
Shenyang	1 Ramada Plaza	★★★★